

Ausgabe

N°04



Winter

2020

NEUSIEDLER

STADTKURIER

Amtsblatt der Stadtgemeinde Neusiedl am See



AMTLICHE MITTEILUNG ZUGESTELLT DURCH POST.AT

FROHE WEIHNACHTEN & PROSIT NEUJAHR

L eise, aber mit viel Glanz verabschieden wir 2020 und blicken hoffnungsvoll dem neuen Jahr entgegen.

In dieser Ausgabe:

02 AUSBLICK 2021

Investitionen

04 HALLENBAD

ist unter Denkmalschutz

06 AUSBAU B51

Kreuzungsbereich Wiener Straße fertig gestellt

07 DEPONIE

Neue Öffnungszeiten

08 PATENSCHAFT

Bäume gepflanzt



Impressum mit Offenlegung lt. Mediengesetz:
Medieninhaber & Herausgeber: Stadtgemeinde
& Tourismusverband, Hauptplatz 1, 7100
Neusiedl am See. Redaktion: Mag. Sonja
Starchel, BA Tel. 02167/2300, rathaus@
neusiedlamsee.at. Bilder: Archiv der
Stadtgemeinde Druck: Horvath Druck- und
HandelsgesmbH & Co KG, Hauptplatz 34,
Neusiedl am See. Grundlegende Richtung des
Druckwerkes: Diese liegt in der Information
der Gemeindebürger über die Tätigkeit der
Gemeindevertretung und über die Geschehnisse
in der Stadtgemeinde. Diese basieren jeweils
auf dem Wissensstand bei Redaktionsschluss.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

AUSBLICK 2021

Ein investitionsreiches Jahr

2020 sollte ein investitionsreiches Jahr werden, die Pläne waren umfangreich und die Finanzen gut aufgestellt. Doch dann kam Corona mit dem ersten Lockdown, der einen herben Rückschlag für uns alle brachte. Das finanzielle Loch, das die wirtschaftliche Lage in den Haushalt der Stadtgemeinde Neusiedl am See riss, ist enorm. Die hart ersparten Rücklagen mussten für die laufenden Zahlungen zum Erhalt aller städtischen Einrichtungen, der Infrastruktur und des Personals herangezogen werden. Investitionsprojekte wurden vorerst auf Eis gelegt. Niemand konnte die Tragweite der Ereignisse erahnen. Mittlerweile haben wir Mittel und Wege gefunden, mit der Situation umzugehen. Corona darf keinesfalls unser öffentliches Leben zum Erliegen bringen. Die heimische Wirtschaft braucht Anreize und die Stadtgemeinde muss für die notwendige Infrastruktur sorgen. Deshalb werden wir mit Jahresbeginn 2021 mit der Umsetzung vieler geplanter Vorhaben beginnen. Der Bund hat die finanziellen Mittel für Investitionen zugesichert. Mit dem Geld aus dem Kommunalinvestitionspaket werden die Fenster im Kindergarten am Tabor sowie in der Zentralmusikschule saniert, die Rollos in der Volksschule am Tabor repariert und die Spielgeräte auf den öffentlichen Kinderspielflächen erneuert. Am längst beschlossenen Straßen- und Kanalbauprogramm wird 2021 weitergearbeitet. Die Errichtung von Straßen in neu besiedelten Wohngebieten hat oberste Priorität, auch wenn der Stadtgemeinde aufgrund der gesetzten Maßnahmen zur Eindämmung von COVID-19 und der fehlenden Ertragsanteile vom Bund rund 1,7 Millionen Euro an Einnahmen ausfallen.

„Auch wenn es unsere wirtschaftliche Lage derzeit nicht zulässt, müssen wir wichtige Investitionen in der Stadt vornehmen. Bei den anstehenden Sanierungsmaßnahmen geht es um die Sicherheit unserer Kinder. Das können wir nicht länger anstehen lassen. Auch andere Projekte, wie der Straßenbau müssen weiter vorangetrieben werden, weil wir die Infrastruktur analog zum Wachstum unserer Stadt bereitstellen müssen. Es wird, wie in vielen anderen öffentlichen Institutionen auch, notwendig sein, diese Investitionen über Darlehen zu finanzieren und Schulden aufzunehmen,“ so Bürgermeisterin LABG. Elisabeth Böhm.

Christbaumabholaktion

Die **Christbäume** werden
am **11. Januar 2021** ab 7 Uhr
von den **Mitarbeitern der Stadtgemeinde** abgeholt.
Bitte legen Sie die Bäume ohne Dekoration
auf öffentlich zugänglichem Grund ab und
beachten Sie dabei die Verkehrssicherheit.

LIEBE NEUSIEDLERINNEN & LIEBE NEUSIEDLER!



LABG. ELISABETH BÖHM,
BÜRGERMEISTERIN NEUSIEDL AM SEE

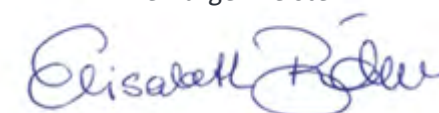
Es ist Winter geworden, Weihnachten steht vor der Tür und 2020 neigt sich dem Ende zu. Es ist die Zeit, um zurückzublicken und vorwärts zu schauen. Zurück lassen wir ein turbulentes Jahr, indem vieles plötzlich anders gehen musste. Wir konnten nicht alles umsetzen, was wir uns vorgenommen hatten - nichtsdestotrotz haben wir sehr viel erreicht und hervorragend gearbeitet.

Das Hallenbad steht unter Denkmalschutz. Es ist eine Entscheidung gefallen mit der wir nun arbeiten müssen und können. In welche Richtung es weitergehen wird, zeigt sich in den nächsten Wochen. Die Planung für den neuen Kindergarten Oberes Seefeld schreitet gut voran, 2021 werden wir mit dem Bau beginnen. Im nächsten Jahr werden wir dringend notwendige Sanierungen abschließen und neue Straßen bauen.

Schauen wir also weiter nach vorne anstatt zurück und freuen wir uns auf alles was kommt. Besinnen wir uns gerade in diesen stillen Tagen auf jene Werte wie Nächstenliebe und Menschlichkeit, die uns ausmachen und gehen wir gemeinsam hoffnungsvoll in die Zukunft.

*Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und
friedvolle Festtage sowie alles Gute und vor allem
viel Gesundheit für das neue Jahr!*

Ihre Bürgermeisterin



LABG. ELISABETH BÖHM

AUS DER STADT



UNTERSCHUTZSTELLUNG VOM BUNDESVERWALTUNGSGERICHT BESTÄTIGT

Das Hallenbad steht unter Denkmalschutz

Die Entscheidung ist gefallen: Das Bundesverwaltungsgericht hat am 27. November 2020 ein Urteil gefällt und den Bescheid des Bundesdenkmalamtes zur Unterschutzstellung des Hallenbades Neusiedl am See bestätigt. Die Beschwerde der Freizeitbetriebe Neusiedl GmbH und der Stadtgemeinde Neusiedl am See wurde nicht stattgegeben. Das Sachverständigengutachten des Bundesverwaltungsgerichts und des Bundesdenkmalamtes waren ausschlaggebend für das Urteil.

"Endlich gibt es eine Entscheidung, auch wenn sie nicht in unserem Sinne ist, können wir nun zügig an einer Lösung zum Erhalt des Hallenbades arbeiten. Es ist eine wichtige Institution unserer Stadt für Kinder und Erwachsene", hält Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm an der Sanierung des Hallenbades fest. Nach Vorliegen des Urteils fanden die ersten Gespräche mit den Zuständigen in der Burgenländischen Landesregierung statt, die sich ebenfalls klar für die Erhaltung der Einrichtung am derzeitigen Standort aussprechen. Der nächste Schritt ist nun die Erarbeitung eines umfassenden Finanzierungsplans für die notwendige Generalsanierung. Finanzielle Unterstützung wird es nun jedenfalls aus Mitteln des Bundesdenkmalamtes geben, auch vom Bundministerium wird ein Zuschuss erwartet. Immerhin geht es nun um die Erhaltung des einzigen denkmalgeschützten Hallenbads Österreichs. Geschäftsführerin der Freizeitbetriebe Neusiedl am See Mag. Anna Horvath stellt fest: „Jetzt haben wir durch das Urteil Rechtssicherheit und können weitere Schritte setzen“.

CHRONOLOGIE

1975 bis 1977: Bau in Sichtbeton-Holzkonstruktion im Stil des Brutalismus nach den Plänen der Architekten DI Rüdiger Stelzer und Mag. Arch. Ing. Walter Hutter.

2017: Meldung beim Bundesdenkmalamt durch NEOS als denkmalwürdig

2018: Ankündigung über beabsichtigte Unterschutzstellung von Hallenbad samt Außenanlagen. Stellungnahme von Freizeitbetriebe und Gemeinde erbeten.

07.06.2019: Bescheid Teilunterschutzstellung mit Ausnahme Kanal, Rutschturm, Liegewiese, Außenbecken samt außenliegendem Saunabereich, Parkplatz

01.07.2019: Beschwerde von Gemeinde und FZB gegen die Teilunterschutzstellung des Erholungszentrums Hallenbad

Juli 2019: Zuständigkeit geht an Bundesverwaltungsgericht über, Einholung von Gutachten

März 2020: Schließung wegen Einsturzgefahr aufgrund unterlassener Sanierung über Jahrzehnte

27.11.2020: Verhandlung vor dem Bundesverwaltungsgericht – Teilunterschutzstellung des Hallenbades wird bestätigt



Herzliche Gratulation den Jubilaren unserer Stadt! Wir wünschen Ihnen viel Gesundheit, Glück und Freude!

ALLES GUTE!



Goldene Hochzeit
September
MARIANNE & PETER HOLPER

50



Diamantene Hochzeit
Oktober
ANNA & KARL KAHR

60



80. Geburtstag
Oktober
GERTRUDE GERITZER

80

„Liebe Jubilarinnen und Jubilare,
herzlichen Glückwunsch
zu Ihrem Jubiläum!
Ich wünsche Ihnen alles Gute
und viel Gesundheit für die Zukunft!“

gratuliert Bürgermeisterin
LAbg. Elisabeth Böhm allen Jubilaren, die
keinen persönlichen Besuch erhalten haben.

STADTKALENDER IST UNTERWEGS

Danke für die Fotos

Viele wunderschöne alte Fotografien von Neusiedl am See sind im Rathaus eingelangt, um einen Platz im beliebten Stadtkalender zu bekommen. Unter dem Motto "Damals in Neusiedl am See..." ist wieder ein toller Jahresplaner für 2021 entstanden, der ganz im Zeichen von 100 Jahre Burgenland steht. In den nächsten Tagen ergeht wieder ein gratis Exemplar mit schönen Ansichten und diversen Terminen aus der Stadtgemeinde an jeden Haushalt. "Herzlichen Dank an alle, die uns auch in diesem Jahr so zahlreich mit Bildern von unserer Stadt aus vergangenen Tagen versorgt haben! Es ist schön auf diesem Weg, die Vergangenheit lebendig zu halten," so Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm.

STERBEFÄLLE

HERTA LEINER	23.11.2020
ALEXANDER MAURER	23.11.2020
MARIA MATZ	16.11.2020
WALTER WOHLFART	13.11.2020
ALOIS ENSBACHER	07.11.2020
WILHELM AUFNER	11.11.2020
ERNA PFEMETER	16.10.2020
STEFAN FEKETE	12.10.2020





BAUARBEITEN IN NÖRDLICHER STADTEINFAHRT ABGESCHLOSSEN

Ausbau der B51 für mehr Sicherheit

Dem hohen Verkehrsaufkommen gerecht wird das neue Verkehrskonzept im Kreuzungsbereich B51/Kurzes Hirschfeld und der Stadtausfahrt in Richtung Norden. Die umfangreichen Bauarbeiten an der Anschlussstelle sind nach einjähriger Bauzeit abgeschlossen. Viele Neuerungen werden zu einer deutlichen Verkehrsentlastung führen und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer erhöhen.

Neu errichtete Anschlussstelle entlastet Verkehr

Ein neuer Kreisverkehr an der Kreuzung B51/Wolfgang Pauli Straße erleichtert nun die Ausfahrt aus den angrenzenden Betrieben deutlich. Der Kreuzungsbereich B 51 und Kurzes bzw. Äußeres Hirschfeld wurde umgebaut. Damit einher ging auch ein teilweiser Neubau der Zufahrten zu den anliegenden Firmen. Die B51 Neusiedler Straße Richtung Norden ist nun 4-spurig, um den Verkehr schneller aus der Stadt hinauszubringen. Ein neuer Geh- und Radweg entlang der B51 sorgt für noch mehr Sicherheit für

alle Verkehrsteilnehmer. Die öffentliche Beleuchtung und die Straßenentwässerung wurden ebenfalls modernisiert. „Dieser Bereich ist die nördliche Zufahrt in die Region Neusiedler See, eine der wichtigsten Einfahrten in unsere Stadt und damit ein sehr wichtiger Verkehrsknoten in Neusiedl am See. Wir sind Wirtschaftsstandort sowie Erholungsgebiet und haben dadurch ein starkes Verkehrsaufkommen. Für die Lebensqualität in unserer Stadtgemeinde ist es wichtig, dass der Verkehr fließt und schnell aus der Stadt draußen ist. Deshalb bin ich sehr froh darüber, dass jetzt der Umbau in diesem Ausmaß erfolgt ist und nunmehr abgeschlossen werden konnte,“ freut sich Bürgermeisterin LABg. Elisabeth Böhm über die Inbetriebnahme der neu errichteten Anschlussstelle im November.

Die Kosten für den Umbau betragen 1,63 Millionen Euro, die sich das Land Burgenland und die ABEG (Anschlussstelle Betriebsgebiet Parndorf-Neusiedl Errichtungsgesellschaft m.b.H.) teilen.

DENKMAL WURDE RESTAURIERT

Josefsäule strahlt wieder

An der nördlichen Stadteinfahrt begrüßt seit den 1950er Jahren der Hl. Josef als Säulenheiliger auf dem Podest eines Flurdenkmals die Ankommen-den. Die 1749 errichtete Säule aus Muschelkalkstein strahlt nach einer umfassenden Restaurierung wieder in hellem Weiß. Das Denkmal war bereits stark von Moos und Flechten bewachsen, zeigte Risse und Fehlstellen. Sorgsam wurde die Statue des Hl. Josef mit dem Kind wieder in ihren Originalzustand versetzt. Ursprünglich trug die Säule eine Dreifaltigkeitsgruppe, die im 2. Weltkrieg zerstört und später durch die Heiligenfigur ersetzt wurde. Im Volksmund nannte man sie auch „Denksäule“. Weder der Stifter noch der Anlass der Errichtung sind bekannt. Im Zuge des Umbaus in Bereich der B51 Wiener Straße hat die Josefsäule nun einen neuen Standort ein Stück weiter stadteinwärts erhalten.

„Denkmäler sind wichtige Orte der Erinnerung. Sie begegnen uns im gesamten Stadtgebiet von Neusiedl am See, um das Gedächtnis an frühere Zeiten für die Nachwelt zu erhalten. Ein achtsamer Umgang mit der Geschichte unserer Stadt ist mir ein großes Anliegen. Deshalb freut es mich sehr, dass in Zusammenarbeit mit dem Land Burgenland nun auch die Josefsäule restauriert und an ihren neuen Platz wieder aufgestellt wurde,“ betont Bürgermeisterin LABg. Elisabeth Böhm die Bedeutung der Säulen und Denkmäler von Neusiedl am See.



ALTSTOFFSAMMELSTELLE KALVARIENBERG

Neue Öffnungszeiten

Eine Evaluierung der örtlichen Gegebenheiten hat uns dazu veranlasst, die Öffnungszeiten in der Altstoffsammelstelle am Kalvarienberg geringfügig anzupassen und wieder zum alten System der Sommer- und Winterzeiten überzugehen. Es hat sich gezeigt, dass die Entsorgung auf diese Weise am besten funktioniert. Nach wie vor können die Neusiedlerinnen und Neusiedler ihren Abfall an drei Tagen pro Woche (immer Dienstag, Freitag und Samstag) in den Containern des Zentrums entsorgen.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich bei der Entsorgung im Altstoffsammelzentrum ausweisen müssen und dass im gesamten Areal der Deponie ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen sowie auf den Mindestabstand zu achten ist.

Die Deponie hat ab 23. November 2020 zu diesen Zeiten geöffnet:

Winterzeiten von 1.11. bis 31.3.

Dienstag - 9:00 bis 13:00 Uhr
Freitag - 12:00 bis 16:00 Uhr
Samstag - 8:00 bis 15:00 Uhr

Sommerzeiten von 1.4. bis 31.10.

Dienstag - 9:00 bis 12:00 Uhr
Freitag - 13:00 bis 18:00 Uhr
Samstag - 8:00 bis 15:00 Uhr

Mülltonnen bitte immer auf Eigengrund abstellen und nur zur Müllentsorgung auf den Gehsteig schieben!

BAUMPATENSCHAFT: "VERWURZELN IN NEUSIEDL AM SEE"

Die ersten Bäume sind schon gepflanzt

Seit November ist das Stadtgebiet um einige Jungbäume reicher, denn die ersten Bäume der Aktion Patenschaft wurden an ausgewählten Standorten gepflanzt. Zahlreiche, hochwachsende Bäume, die typisch sind für unsere Region werden schon bald unsere Stadt mit ihrem Grün verschönern. Unter dem Titel „Verwurzeln in Neusiedl am See“ wurden bisher bereits 28 Patenschaften vergeben.

„Die Baumpatenschaft fand sehr großen Anklang und ich freue mich außerordentlich über die Vielzahl an Anfragen, die bei uns eingegangen ist. Deshalb werden wir die Aktion im Frühjahr auf jeden Fall fortsetzen und noch viele weitere Bäume in Neusiedl am See setzen, um damit aktiv das Klima und die Lebensqualität in unserer Stadtgemeinde zu verbessern. Ich möchte allen, die bereits teilgenommen haben, ein herzliches Dankeschön aussprechen und wünsche Ihnen viel Freude damit „Ihrem“ Patenbaum beim Wachsen zuzusehen,“ zeigt sich Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm begeistert von der regen Teilnahme an der Aktion.

Wenn auch Sie Interesse an einer Baumpatenschaft haben, können Sie sich im Frühjahr 2021 gerne dafür anmelden.



ADVENT IN DER STADT & FRIEDENSLICHT KOMMT BEREITS ZUM 35. MAL

Stimmungsvolle Adventmeile am See



Für Lichterglanz und Weihnachtszauber sorgt die hell beleuchtete **Adventmeile am See** noch bis zum **6. Januar 2021**. Gemeinsam mit dem örtlichen Tourismusverband hat die Stadtgemeinde Neusiedl am See das Seebad in eine märchenhaft glitzernde Kulisse der ganz speziellen Art verwandelt.

Als sichtbares Zeichen der Hoffnung kommt das **Friedenslicht** nach Neusiedl am See. Der traditionelle Weihnachtsbrauch des ORF wird zu folgenden Zeiten beim Rathaus ausgegeben:

Dienstag, 22.12.2020, 11 bis 16 Uhr
Mittwoch, 23.12.2020, 8 bis 15 Uhr